





GEBR. OSWALD AG ZUG

Verwaltungs- und Immobiliengesellschaft

Ihr Profi

mit langjähriger Erfahrung und
bestem Know-How auf dem Platz Zug

Bahnhofstrasse 28
6300 Zug
041 729 11 29
info@gebr-oswald.ch

- Verkauf
- Erstvermietung
- Verwaltung

URS BISCHOF

DEIN GOLDSCHMIED
UND SCHMUCKDESIGNER



GOLD ■ ART
LÜSSIHOF



URS BISCHOF
6300 ZUG

TEL. 041 712 39 39 FAX 041 712 39 38

ZUGER CURLER

Vereinsheft des Curling Club Zug
Gegründet 1966

Ausgabe Nr. 60, Juni 2017

Redaktion Paul Ruoff
Zeichnung Umschlag Urs Bischof
Gestaltung typodoro.ch
Druck Druckerei Ennetsee AG
Auflage 400 Exemplare

Vorstand

Co-Präsidentin

Ivana Stadler
Im Rank 24
6300 Zug
Mobile 079 425 84 52
Mail praesidium@cczug.ch

Co-Präsidentin

Barbara Huggenberger
Sonnenbergstrasse 7
8914 Aeugst am Albis
Mobile 079 360 99 09
Mail praesidium@cczug.ch

Finanzen/Adressverwaltung

Susanne Dunand
Eichholzweg 22c
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 67 89
Mobile 076 466 11 79
Mail susanne@mdunand.ch

Spielkommission

Stefan Bürgi
Inwilerriedstrasse 23
6340 Baar
Telefon 041 420 43 25
Mobile 079 773 44 35
Mail stebuergi@gmail.com

Veteranen

Jürg Schmid
Huobweid 4
6333 Hünenberg See
Telefon 041 781 57 67
Mobile 079 697 18 45
Mail veteranen@cczug.ch

Junioren/Ausbildung

Yves Hess
Grabenackerstrasse 34
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 51 77
Mobile 078 657 60 88
Mail yhess@gmx.ch

Hallenmanagement

Serge Lusser
Rebmattli 7a
6340 Baar
Telefon 041 710 11 14
Mobile 079 400 45 72
Mail info@cczug.ch

Ehrenpräsidenten

Heinz Jörin
Franz Lusser

Ehrenmitglieder

Kurt Aklin
Rolf Bedognetti
Roland Gasser
Patrick Hürlimann
Stefan Keiser
Jürg Müller
Gion-Peder Uffer
Kurt Wild
Doris Wunderlin

Curlingdelegierter

Daniel Lüthi

Clubadresse

Curling Club Zug
6300 Zug
Spiko-Büro 041 725 31 83
Fax 041 725 31 84
Curlingstübli 041 725 31 81
Mail info@cczug.ch
Homepage www.cczug.ch

52. Generalversammlung

Freitag, 23. Juni 2017, 18 Uhr

Mehrzwecksaal Rainhalde, Untere Rainstrasse 11, 6340 Inwil bei Baar

Traktanden

1. Sportliche Ehrungen
2. Protokollabnahme der 51. GV vom 24. Juni 2016
3. Abnahme der Jahresberichte
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht
5. Budget und Jahresbeitrag
6. Mitglieder mutationen
7. Wahlen
8. Diverses

Wir freuen uns auf möglichst viele Clubmitglieder wie auch auf einen gemütlichen Abend bei Speis und Trank im Anschluss an die GV.

Zug/Aeugst am Albis
im Mai 2017

Eure Co-Präsidentinnen
Ivana Stadler und Barbara Huggenberger

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorstand..... | 2 |
| Einladung zur 52. Generalversammlung..... | 3 |
| Bericht des Co-Präsidiums..... | 4 |
| Das zweite Jahr als Hallenmanager..... | 6 |
| Rückblick der Spielkommission..... | 8 |
| Einzelwertung «Interne Turniere»..... | 12 |
| Zuger Bär Curler sind Hallenmeister 2017..... | 14 |
| Goldene Krönung einer spannenden Saison..... | 16 |
| Curling Junioren WM 2017 in Pyoengchang, Südkorea..... | 18 |
| Saisonrückschau der Veteranen..... | 20 |
| Protokoll der 51. Generalversammlung..... | 24 |

Bericht des Co-Präsidiums



Ivana Stadler
Co-Präsidentin
im Vorstand seit 2015

Vor der Generalversammlung ist nach der Generalversammlung, oder, je nach Blickwinkel, genau umgekehrt. Die Arbeit im Vorstand ist in dem Sinne mit dem Abhaken der GV nicht getan, sondern geht stetig weiter. Durchschnittlich alle 6 Wochen hat sich auch in der vergangenen Saison der Vorstand zu abendfüllenden Sitzungen getroffen, um über verschiedene Themen zu diskutieren. Es wurden nächste Schritte und Massnahmen geplant. Wir haben aber auch mal wieder Abläufe und/oder Abmachungen hinterfragt, ob alles so noch richtig ist. Auch haben wir Anregungen von Clubmitgliedern und Anfragen von extern behandelt. Eine vermeintlich schnell zu klärende Kleinigkeit konnte sich unverhofft zu einem Traktandum auf der Sitzungseinladung mausern, da die Lösung doch nicht so einfach zu finden war. So musste vieles im Vorstand intensiv diskutiert und geklärt werden, um für alle Beteiligten eine faire, gerechte und vor allem nachhaltige Lösung zu finden.

Lange hat uns auch die Nachfolge für Jürg Schmid beschäftigt, welcher sein Amt als Veteranenobmann im Juni 2017 abgibt. Jürg hat dieses Amt in den vergangenen Jahren immer mit viel Herzblut und Engagement ausgeübt, hat vorausschauend geplant und viele Veteranenturniere erfolgreich

organisiert und durchgeführt. Hinter den Kulissen hast Du, lieber Jürg, noch viel mehr getan, so dass wir Dir an dieser Stelle für Dein grosses Engagement ganz herzlich danken. Wir wünschen Dir für die neu gewonnene Zeit viel Musse und vor allem Gesundheit, so dass Du dem Curlingsport noch lange treu bleiben kannst.

Im Wissen darum, dass es nicht einfach sein wird, einen Nachfolger für die Fussstapfen von Jürg zu finden, hat der Vorstand mit mehreren Personen das Gespräch gesucht und verschiedene Varianten diskutiert. Es war uns wichtig, eine Person zu finden, welche einerseits von den Veteranen gestützt wird, andererseits jedoch auch als Person in den Vorstand passt sowie Kollegialität und Loyalität gross schreibt. Wir freuen uns daher, dass wir euch mit Rolf Bedognetti einen «alten Hasen», was zumindest die Vorstandsarbeit betrifft, als neuen Veteranenobmann zur Wahl vorschlagen dürfen.

Neben der Suche nach einem neuen Veteranenobmann haben uns verschiedene weitere Themen teilweise intensiv beschäftigt und werden es auch weiterhin tun. Die verschiedenen Bedürfnisse in einem so grossen Curling Club wie der CC Zug unter einen Hut zu bringen, ist eine grosse Herausforderung. Da ist ein Co-Präsidium ein Vorteil: Zusammen eine Meinung



Barbara Huggenberger
Co-Präsidentin
im Vorstand seit 2012

und Haltung zu finden und zu vertreten, Strategien zu entwickeln, sich gegenseitig zu unterstützen, einander zuzuhören und sich wieder aufzubauen ist wertvoll und verteilt den Druck auf zwei Paar Schultern. Auch wenn wir beide unterschiedlich sind, ergänzen wir uns gerade deshalb sehr gut und funktionieren als Team effizient und zielorientiert. Auch können wir jederzeit auf die Unterstützung von allen Vorstandsmitgliedern zählen. Natürlich unterlaufen uns auch Missgeschicke, geht etwas vergessen oder benötigen für jemanden zu viel Zeit für eine Angelegenheit. Wir alle geben, neben unserer täglichen Arbeit, unser Bestes für den CC Zug. Wo gearbeitet wird, passieren Fehler, auch wenn man meint, an Alle und Alles gedacht zu haben. Missgeschicke und darauf folgende Reaktionen sind es jedoch auch, die uns lehren und Erfahrung gewinnen lassen. Wir nehmen gerne Anliegen und Anregungen an, scheuen uns auch nicht vor kritischen Worten. Es ist uns lieber jemand richtet sich direkt an uns, als dass die «Faust im Sack» gemacht oder in Abwesenheit der Betroffenen über eine Sache gesprochen wird. Zusammen finden

wir wesentlich schneller Lösungen, als dass entstandene oder gestreute Unmut nachträglich geklärt werden muss. Wir möchten mit euch gemeinsam vorwärtskommen, denn das Wohle des Vereins liegt uns allen am Herzen.

Nebst viel Diskussion und Aufarbeitung durften wir auch dieses Jahr wieder Medaillen feiern. Ebenso war die Veröffentlichung unseres Jubiläumsbuches ein erfreulicher Moment, wurde doch sehr viel Arbeit und Herzblut hineinsteckt. In der vergangenen Saison wurden auch die beiden Turniere «StoZuWä Cup» und «WäZuSto Cup» erstmals durchgeführt und beide haben ihre Feuertaufe gut gemeistert. Die Reaktionen waren sehr gut, so dass den nächsten Austragungen nichts im Wege steht.

Auf ein weiteres Jahr als Co-Präsidentinnen freuen wir uns beide, ebenso auf viele schöne Begegnungen auf und neben dem Eis. Zusammen mit einem gut funktionierenden Vorstand schauen wir daher der anstehenden Saison positiv entgegen.

mit Curler Grüssen

*Ivana Stadler
Barbara Huggenberger*

Das zweite Jahr als Hallenmanager



Serge Lusser
Hallenmanager
seit 2015

Schon ist es also vorbei, mein zweite Jahr als Hallenmanager.

Finanziell hatten wir wieder eine recht erfolgreiche Saison hinter uns. Bei den Eisvermietungen konnten wir ein leichtes Plus erzielen. Dieses Plus zum Vorjahr basiert vor allem auf dem tollen und sehr flexiblen Einsatz der InstruktorInnen und Instruktoren. Wir konnten alle reservierten Veranstaltungen mit über 350 verkauften Rinks durchführen! Keine Selbstverständlichkeit! Vielen Dank allen 47 InstruktorInnen und Instruktoren die mitgeholfen haben, diesen Erfolg zu realisieren. Weiter so und ich freue mich, nächste Saison mit Euch zusammen zu arbeiten! Bei den verkauften Werbungen gab es ein leichtes Minus. Hier appelliere ich an jedes Mitglied: Wenn Ihr jemanden kennt oder eine Idee habt, wer sich noch als Werbepartner oder Sponsor unseres Clubs betätigen möchte, kommt bitte auf mich zu. Erfahrungsgemäss funktionieren solche Partnerschaften nur dank persönlichen Kontakten.

Auch danken möchte ich dem Club, welcher es mir ermöglichte, meine Aufgabe als Coach des Juniorenteams weiterhin wahrzunehmen. Dies beinhaltete auch zwei Wochen Aufenthalt in Canada und eine 17-tägige Reise an die Juniorenweltmeisterschaft nach

Gangneung, Südkorea. Diese Absenzen waren nur möglich, dank der Hilfe von Emmanuelle Voide. Sie hat in dieser Saison die Rechnungstellung und die Buchhaltung des Hallenmanagements übernommen und wird dies auch in der Zukunft tun. Durch Ihre lokale Präsenz in Zug konnte ich in der Weltgeschichte herumreisen. Vielen Dank Emmanuelle!

Die Zusammenarbeit mit der Kunsteisbahn verlief dieses Jahr in gewohntem Rahmen. Die Neuerung, nur 2 Rinks am Dienstag- und Donnerstagvormittag in spielbereiten Zustand zu versetzen, hat zu einer Steigerung der Eisqualität geführt. Hier ist sicher noch Luft nach oben und wir arbeiten mit der KEB aktiv an einer steten Verbesserung.

Zum Schluss noch eine Bitte der Kunsteisbahn. Wenn Eismeister am Arbeiten sind, bzw. der blaue Vorhang hinten geöffnet ist, sollten keine Steine gespielt werden. Geduldet Euch bitte bis die Arbeiten abgeschlossen sind. Am Ende des Tages profitieren wir alle von besseren Eisverhältnissen.

Nun wünsche ich allen Curlingbegeisterten einen erholsamen Sommer und freue mich, Euch nächste Saison wieder auf dem Eis begrüssen zu dürfen.

Serge Lusser

Wir organisieren gerne Ihre Curling-Veranstaltung

in unserer modernen 5-Rink-Curlinghalle als...

- Firmenanlass oder Kundenveranstaltung ■
 - Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterabend ■
 - Jahresabschluss ■
 - Vereinsveranstaltung ■
 - Curlingplausch mit Freunden ■
- Sitzung oder Strategieworkshop mit Curlingplausch ■

Dazu empfehlen wir Ihnen
unser Curlingstübli für einen Apéro,
einen kleinen Imbiss
oder ein feines Nachtessen

Auskunft erteilt Ihnen unser Hallenmanager, Serge Lusser, über 079 400 45 72
oder informieren Sie sich direkt auf unserer Homepage www.cczug.ch



Rückblick der Spielkommission



Stefan Bürgi
Präsident der
Spielkommission
im Vorstand seit 2015

>>

StoZuWä-Cup
1. Rang
v.l. Eliane Schmid
Karin Amstad
Patricia Zürcher
Christian Lekic

In dieser Saison sind die früheren Turniere First Stone und Last Stone mit kräftiger Unterstützung der Präsidentinnen des CC Zug und des CC Wädenswil sowie des Präsidenten des CC Stoos die Turniere StoZuWä-Cup und WäZuSto-Cup neu lanciert worden. Die Turniere sollen für die drei Clubs Start- und Schlusspunkt der Saison sein sowie die Clubs näher zusammenbringen. Sie sind deshalb auf dem Kalender neu positioniert worden und es war auch eine Anmeldung als Team möglich. Am WäZuSto konnte die Anzahl Teams auf 14 erhöht werden – von jeweils 8 am Last Stone der letzten 3 Saisons.

Die Teamanmeldung hat Curler angelockt, die schon länger an keinem Hallenturnier mehr teilgenommen haben. Speziell für den WäZuSto-Cup gestaltete sich die Integration der zahlreichen Einzel- und Paar-Anmeldungen von Curlern mit noch wenig Erfahrung als eher schwierig – diesen Umstand wird die Spiko sicher noch diskutieren.

In der Spiko haben sich die Clubmitglieder Alexandra Lüscher, Andi Flühler, Beat Niggli, Geni Inderbitzin, Hansruedi Spaltenstein und Hansueli Vogel engagiert – Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!

StoZuWä-Cup

Den Cup zur Eröffnung der Saison mit einem 10 Mannschaften

starken Teilnehmerfeld hat ein eingespieltes Team für sich entschieden: Team Lekic.



Pub Trophy

An der Pub Trophy hat der Titelverteidiger vom letzten Jahr, Erwin Guggenbühl unter Skip Karin Portmann mit dem Team Dumfries/Viewporter die Trophy für sich entschieden. Auch die 11. Austragung des Turniers wurde wiederum grosszügig durch den Ehrenpräsidenten Franz Lusser unterstützt – Besten Dank!

Weihnachtsturnier

Das diesjährige Weihnachtsturnier hat sich bestens in die besinnliche Jahreszeit eingefügt. Es wurden nicht nur alle Spiele ganz im Sinne des Spirit of Curling ausgetragen – auch die Gesangkünste der Curlerinnen und Curler liessen sich durchaus hören. Da liess sich auch darüber hinwegsehen, dass es aufgrund anderer Verpflichtungen und Wettkämpfe dieses Jahr nur wenige Junioren in eines der



14 Teams geschafft haben. Sportlich gab es natürlich trotzdem einen Sieger und der hiess Team Benner.

Mixed Doubles Challenge

Wie im Vorjahr haben sich vierzehn Teams in der nun ebenfalls olympischen Form des Curlings gemessen. Und die Junioren melden sich zurück. Sebastian Keiser und Jan Tanner haben das Finalspiel gegen die Senioren Franz Schumacher und Sigi Prutsch für sich entschieden.

WäZuSto-Cup

Die Saison hat sportlich so geendet wie sie begonnen hat: mit einem Sieg des Teams Lekic.

Zuger Damenturnier

Bereits zum 17. Mal wurde am 8. November 2016 das Zuger Damenturnier von 16 Teams ausgetragen. Mit einem Stein Unterschied und somit dem glücklichen Ende auf seiner Seite, wurde das Finalspiel um den ersten Rang von den Damen des CC Zugs um Skip Sarah Vogel, Marlen Tinner, Laura Wunderlin und Susanne Dunand gewonnen. Dank den insgesamt am meisten erspielten Ends platzierte sich das Team des

CC Bern Damen um Skip Anita Jäggi, Marlis Kurt, Gabi Perret und Ruth Dorner im zweiten Rang – trotz äusserst knapp verlorenem Final. Auf dem dritten Rang platzierte sich schlussendlich das Team Curlingshop.ch um Skip Susan Limena, Sandra Zimmermann, Monika Kehrli und Erna Widmer.

ProAm

Das ProAm 2016 war mit 14 Teams besetzt. Gesiegt hat das Team TRUMPF mit Ivo Jordi und Dani Lüthi vor dem Team Schläpfer (Martin Schläpfer, Felix Lüscher) und dem Team Flying Wischmop (Eugen Inderbitzin und Remy Frommenwiler).



<<

Weihnachtsturnier
1. Rang
 v.l. Yann Délèze
 Serge Lusser
 Carole Bürgi Taboada
 Clemens Benner

ProAm
1. Rang
 Ivo Jordi und
 Dani Lüthi
 sowie die Amateure
 Christian Geiger und
 Andreas Christen

Spontanturnier

Erneut und grosszügig hat Friede Rogenmoser auch in diesem Jahr das Spontanturnier zwischen Weihnachten und Neujahr gesponsert. Die vierzig begehrten Plätze waren schnell ausgebucht.

Zentralschweizer Curling Trophy

Drei Zuger Teams spielten auch in diesem Jahr wieder an der Zentralschweizer Curling Trophy mit. Am erfolgreichsten war das Team Zug Lüthi: Sie haben sich in der

1. Liga als Drittplatzierte erneut für die Finalrunde qualifiziert. Das zweite Page-Spiel gegen die VLCC Junioren haben sie jedoch verloren und am Ende verteidigten Sie den 3. Rang. Gewonnen hat die Trophy 2016/17 das Team Rigi Kaltbad Küttel.

Auch die Zuger Bär Culer mit Skip Sebastian Keiser blicken auf eine gute Saison zurück: Als Viertplatzierte in der 3. Liga konnten sie an der Auf-/Abstiegsrunde teilnehmen und nach zwei Siegen in Folge war ihnen der Aufstieg in die 2. Liga geglückt. Für das Team Yukinko mit Skip Roman Freimann war es eine harte Saison: Das in die 2. Liga nachgerückte Team bestritt als letztplatziertes Team die Auf-/Abstiegsrunde und schaffte den Ligaerhalt nicht.

Leistungssport

Unser Elite Team Zug ARISCO mit Yves Hess, Rainer Kobler, Michael Müller und Fabian Schmid erreichte in der SCA als Zweitplatziertes souverän die Schweizer-

meisterschaft, welche dieses Jahr wiederum in Flims stattfand. Dort lag bis zum letzten Spiel der doppelten Round Robin eine Medaille drin: den diesjährigen Schweizermeister und WM-Bronzegewinner Genf mit Skip Peter de Cruz vermochten sie aber auch im zweiten Anlauf nicht zu schlagen und schieden aus.

Auch das Team Uzwil mit Briar Hürlimann qualifizierte sich dieses Jahr als erstplatziertes souverän für die Schweizermeisterschaft der Frauen in Flims. Dort lief es dem Team aber gar nicht nach Wunsch: aus den zehn Partien der Round Robin resultierte nur ein Sieg.

Das Team Biel Touring mit Kevin Wunderlin erreichte in dieser Saison in der SCA den 8. Rang. Für die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft fehlten drei Siege. Als Alternate im Team Zug ARISCO reiste er dann doch noch an die SM nach Flims. Das Team Biel Touring löste sich nach dieser Saison auf.

An der Mixed Doubles Schweizermeisterschaft spielte Yves Hess wiederum mit Flurina Kobler unter Zug. Sie erreichten den 6. Rang.

Breitensport

Das Zuger und Luzerner Seniorinnen Team mit Esther Kobler, Lilyan Huwyler, Doris Wunderlin und Esther Zimmermann Steiger sind diese Saison als Titelverteidigerinnen nach Küssnacht an die Schweizermeisterschaft gereist. Nach der Round Robin standen sie auf Platz zwei. Nach einem Sieg gegen Baden Regio lautete der Final wie letztes Jahr: Zug/Luzern gegen Thun Regio. Das Meisterinnen-Spiel verlief lange ausgeglichen, nach sechs

SM Elite 6. Rang

v.l. Fabian Schmid
Michael Müller
Rainer Kobler
Yves Hess



Ends stand es 4:3 für Thun. Zug/Luzern stand im 7. End ohne letzten Stein also von Anfang an unter Druck. Nach mehreren Fehlsteinen konnte Thun die Partie in diesem End für sich entscheiden. Die Zuger- und Luzernerinnen haben in dieser Saison erneut gezeigt, was in Ihnen steckt – zur wohlverdienten Silbermedaille gratulieren wir sehr herzlich!



**Seniorinnen SM
Silbermedaille
Team Zug/Luzern**
v.l. Esther Zimmermann
Doris Wunderlin
Liliane Huwyler
Esther Kobler

Bei den Senioren spielte ebenfalls ein Zuger Team: Skip Thomas Haindl mit Claudio Masoch, Max Iten und Bruno Keiser erreichten in der Qualifikation den 2. Gruppenrang und spielten somit an der Schweizermeisterschaft der Senioren 2 in Wetzikon. Nach vier Partien hatten Sie aber keine Chance mehr auf eine Finalteilnahme. Ebenfalls gespielt hat Stephan Keiser und zwar unter Luzern City mit Skip Martin Zürrier. Das Team verpasste die Finalteilnahme knapp und platzierte sich auf dem 5. Schlussrang.

An der Mixed SM in St. Gallen wurde wie üblich nach dem Tripple-knock-out-Prinzip gespielt. Wie im letzten Jahr spielten drei Zuger und Zugerinnen mit: Briar Hürliemann für Gstaad 1 (Skip: Yannik Schwaller), Kevin Wunderlin spielte unter Dübendorf (Marc Pfister) und Raphaela Keiser bei St. Galler

Bär 2 als Skip. Nach sechs Runden musste sich das Team von Raphaela Keiser gegen den Thurgau geschlagen geben und schied aus.

Briar und Kevin begegneten sich hingegen erstmals im Finalspiel – und machten es spannend: Im Zusatzend schrieb Gstaad gegen Dübendorf einen Stein. Wir gratulieren Briar zur Gold- und Kevin zur Silbermedaille ganz herzlich!

In Aarau wurde dieses Jahr zum ersten Mal die Schweizer Einzelmeisterschaft ausgetragen: Sebastian Keiser holte sich an diesem Anlass die Bronzemedaille – auch dazu herzliche Gratulation!

An der Open-Air Schweizermeisterschaft schliesslich, wurde Zug durch das Team von Marcel Thomi vertreten. Mit dem 16. Schlussrang platzierten sie sich genau im Mittelfeld.

Nun wünsche ich euch allen, liebe Clubmitglieder, einen schönen Sommer und viel Vorfreude auf den nächsten Saisonbeginn.

Stefan Bürgi

| Rang | Vorname/Name | Sto Zu Wä | Pub Trophy | Weih- nachts- turnier | Zweier- Trophy | Wä Zu Sto | Total |
|------|----------------------|-----------------|---------------|-----------------------------|-------------------|-----------------|-------|
| 1 | Clemens Benner | 16 | 13 | 25 | 9 | 17 | 80 |
| 2 | Kurt Aklin | - | 21 | 17 | 11 | 21 | 70 |
| 3 | André Flammer | 16 | 19 | 16 | - | 17 | 68 |
| 4 | Beat Niggli | 14 | 17 | 12 | 8 | 16 | 67 |
| 5 | Alex Kempf | 16 | - | 15 | 13 | 21 | 65 |
| 5 | Bruno Keiser | 19 | - | 19 | 14 | 13 | 65 |
| 7 | Sebastian Keiser | 19 | - | 19 | 25 | - | 63 |
| 8 | Barbara Bürgi | 17 | - | 14 | 19 | 12 | 62 |
| 9 | Stefan Bürgi | 17 | - | 12 | 19 | 12 | 60 |
| 10 | Barbara Huggenberger | 15 | - | 12 | 13 | 19 | 59 |
| 10 | Marcel Thomi | 21 | - | 21 | - | 17 | 59 |
| 10 | Doris Wunderlin | 21 | - | 21 | - | 17 | 59 |
| 13 | Maya Anderer | - | 19 | 10 | 14 | 15 | 58 |
| 13 | Marcel Schriber | 19 | 14 | 12 | - | 13 | 58 |
| 15 | Marco Budak | 12 | - | 19 | 10 | 16 | 57 |
| 15 | Hans Ueli Vogel | 12 | 14 | 13 | 10 | 8 | 57 |
| 15 | Michel Dunand | 11 | 19 | 13 | 7 | 7 | 57 |
| 18 | Franz Schumacher | - | 25 | 9 | 21 | - | 55 |
| 19 | Christoph Nünlist | 14 | 25 | 15 | - | - | 54 |
| 20 | Susanne Dunand | 11 | 17 | 9 | 7 | 7 | 51 |
| 21 | Karin Amstad | 25 | - | - | - | 25 | 50 |
| 21 | Christian Lekic | 25 | - | - | - | 25 | 50 |
| 21 | Eliane Schmid | 25 | - | - | - | 25 | 50 |
| 21 | Patricia Zürcher | 25 | - | - | - | 25 | 50 |
| 25 | Andreas Flüeler | 17 | 15 | - | 17 | - | 49 |
| 25 | Sarah Flüeler | 17 | 15 | - | 17 | - | 49 |
| 27 | Edi Hess | - | 17 | 16 | - | 14 | 47 |
| 28 | Yann Délèze | - | 21 | 25 | - | - | 46 |
| 28 | Lucia Eggemann | 14 | 13 | 19 | - | - | 46 |
| 29 | Silvia Schrader | 15 | - | 11 | - | 19 | 45 |
| 30 | Ivana Stadler | 15 | - | - | 9 | 19 | 43 |
| 31 | Ernst Odermatt | - | 16 | 10 | - | 16 | 42 |
| 32 | Carole Bürgi | - | - | 25 | - | 16 | 41 |
| 33 | Remy Frommenwiler | 21 | 19 | - | - | - | 40 |
| 34 | Esther Iten | - | - | 17 | - | 21 | 38 |
| 35 | Patrick Sager | - | 14 | 9 | - | 14 | 37 |
| 35 | Raphaëla Keiser | 21 | - | 16 | - | - | 37 |
| 37 | Kari Hürlimann | 14 | - | 7 | - | 15 | 36 |
| 37 | Sigi Prutsch | - | - | 15 | 21 | - | 36 |
| 37 | Stephan Keiser | 21 | - | 15 | - | - | 36 |
| 39 | Pirmin Zehnder | 15 | - | - | - | 19 | 34 |
| 39 | Jan Tanner | - | - | - | 25 | 9 | 34 |
| 39 | Lydia Schuler | - | 13 | 21 | - | - | 34 |
| 42 | Emmanuelle Voide | 11 | 15 | - | - | 7 | 33 |
| 43 | Anita Kummer | - | - | 7 | - | 25 | 32 |
| 43 | Alexandra Lüscher | - | 17 | - | 15 | - | 32 |
| 43 | Pierina Aklin | - | 21 | - | 11 | - | 32 |
| 46 | Daniela Couture | - | - | 17 | - | 13 | 30 |
| 47 | Felix Lüscher | 12 | - | 7 | - | 10 | 29 |
| 48 | Sarah Vogel | - | - | 11 | 15 | - | 26 |
| 49 | Serge Lusser | - | - | 25 | - | - | 25 |
| 49 | Brigitte Litscher | - | 16 | 9 | - | - | 25 |

| Rang | Vorname/Name | Sto Zu Wä | Pub Trophy | Weih- nachts- turnier | Zweier- Trophy | Wä Zu Sto | Total |
|------|------------------------|-----------------|---------------|-----------------------------|-------------------|-----------------|-------|
| 49 | Peter Schneider | - | 16 | 9 | - | - | 25 |
| 49 | Erwin Guggenbühl | - | 25 | - | - | - | 25 |
| 49 | Karin Portmann | - | 25 | - | - | - | 25 |
| 54 | Christian Tinner | - | - | 14 | - | 10 | 24 |
| 54 | Reto Kleiner | - | - | 16 | 8 | - | 24 |
| 55 | Claudio Lutiger | - | - | 9 | - | 14 | 23 |
| 55 | Franz Huber | - | 13 | - | - | 10 | 23 |
| 55 | Rosemarie Huber | - | 13 | - | - | 10 | 23 |
| 55 | Roland Gasser | 13 | - | 10 | - | - | 23 |
| 59 | Martha Gloor | - | - | 9 | - | 13 | 22 |
| 59 | Dean Hürlimann | - | - | 13 | - | 9 | 22 |
| 59 | Olivier Riesen | - | - | 14 | - | 8 | 22 |
| 59 | Amanda Hasler | 13 | - | 9 | - | - | 22 |
| 63 | Rolf Bedognetti | - | - | - | - | 21 | 21 |
| 63 | Giachem Schucan | - | - | 21 | - | - | 21 |
| 63 | Vincent Geselle | - | 21 | - | - | - | 21 |
| 63 | Max Iten | 21 | - | - | - | - | 21 |
| 67 | Manfred Utiger | - | - | - | 12 | 8 | 20 |
| 68 | Paul Steffan | 19 | - | - | - | - | 19 |
| 69 | Paul Ruoff | 11 | - | - | - | 7 | 18 |
| 70 | Sepp Camenisch | - | - | 17 | - | - | 17 |
| 71 | Tony Spillmann | - | - | - | - | 16 | 16 |
| 71 | Marc Klemm | - | - | 7 | - | 9 | 16 |
| 71 | Marcel Seiz | - | - | - | 16 | - | 16 |
| 71 | Hansruedi Spaltenstein | - | - | - | 16 | - | 16 |
| 71 | Kaori Egli | - | 16 | - | - | - | 16 |
| 71 | Michael Hammerer | 16 | - | - | - | - | 16 |
| 71 | Angelika Lusser | 16 | - | - | - | - | 16 |
| 78 | Ivo Infanger | - | - | - | - | 15 | 15 |
| 78 | Beat Wick | - | - | - | - | 15 | 15 |
| 78 | Colin Voide | - | 15 | - | - | - | 15 |
| 81 | Urs Kropf | - | - | - | - | 14 | 14 |
| 81 | Martin Schläpfer | - | - | 14 | - | - | 14 |
| 81 | Richard Gross | - | 14 | - | - | - | 14 |
| 84 | Liliane Huwlyer | - | - | 13 | - | - | 13 |
| 84 | Geri Kummer | 13 | - | - | - | - | 13 |
| 84 | Daniel Simmler | 13 | - | - | - | - | 13 |
| 87 | Denise Hess | - | - | - | - | 12 | 12 |
| 87 | Yves Hess | - | - | - | - | 12 | 12 |
| 87 | Joel Utiger | - | - | - | 12 | - | 12 |
| 87 | Eugen Inderbitzin | 12 | - | - | - | - | 12 |
| 91 | Beat Jezler | - | - | - | - | 11 | 11 |
| 91 | Robin Kämpf | - | - | - | - | 11 | 11 |
| 91 | Heidi Meier | - | - | - | - | 11 | 11 |
| 91 | Erich Messerli | - | - | - | - | 11 | 11 |
| 91 | Evelyn Terzer | - | - | - | - | 11 | 11 |
| 91 | Daniel Amstad | - | - | 11 | - | - | 11 |
| 91 | Marc Amstad | - | - | 11 | - | - | 11 |
| 98 | Hanny Gasser | - | - | 10 | - | - | 10 |
| 99 | Louis Caillier | - | - | - | - | 9 | 9 |
| 100 | Josef Wolfsberg | - | - | - | - | 8 | 8 |

Zuger Bärig Curler sind Hallenmeister 2017

Das Team mit Ivo Jordi (Skip) und Thomas Kummer, Meiri Späni, Norbi Niederberger und Daniel Lüthi hat in einem umkämpften Spiel im Zusatzend die Hallenmeisterschaft gewonnen gegen das Team Bäsefrässer mit Skip Stephan Oswald und Daniel Bomatter, Patrik Sager, Willi Speck, Gregor Hotz. Die Bäsefrässer haben wie bereits letztes Jahr den Final knapp verloren.

Den dritten Rang erspielten im kleinen Final die Chachelibuebe mit Skip Yves Hess gegen das Team Harem mit Skip Kurt Aklin.

Auf den «neutralen» Rängen, d. h. keine Final- und keine Abstiegs-spiele, platzierten sich der letztjährige Meister Freeslider mit Skip Marcel Thomi, das Team Challenger mit Skip Stefan Meienberg sowie das sich im allerletzten Spiel vor dem Abstieg rettende Team Hergolani mit Skip Reto Herger.

Die letztjährigen Aufsteiger, das Team Zug Yukinko (ex Tic Tac) mit Skip Roman Freimann wurde in der A-Gruppe nur 10. und steigt somit leider wieder in die B-Gruppe ab.

B-Meister ist das Wädenswiler Team Silverstone, das sind Thomas Hess (Skip), Marc Terzer, Silvia Schrader und Evelyn Terzer. Den B-Final gewannen sie erst im Zusatzend gegen das Team WoMan Power & Friends mit Skip Christian Letic, Elian Schmid, Karin Amstad, Patricia Zürcher und Bruno Kummer. Die Vice B-Meister WoManPower &

Friends schafften den Aufstieg in die A-Gruppe gegen das Junioren Team enemesei nicht. Ebenso keine Chance auf einen Aufstieg hatte das in der Qualifikation stark spielende Team Spettacolo (3. im B) mit Skip Karin Portmann gegen das Team Zug Moser mit Skip Claudio Masoch.

Die an den Final anschliessende Preisverteilung, bei einem vom Verein offerierten Apéro, wurde dank den grosszügigen Preisen der drei Clubs (Zug, Wädenswil-Zimmerberg und Stoos) zu einem schönen Abschluss der Hallenmeisterschaft.

Die gesamte Rangliste ist auf unserer Homepage unter Hallenmeisterschaft abgelegt.

Für die diesjährige Hallenmeisterschaft hatten sich 27 Teams angemeldet. Diese Saison spielten wir wieder mit 2 B-Gruppen, ohne C-Gruppe. Für nächste Saison planen wir jedoch wieder mit einer C-Gruppe, um für alle Teams ausgeglichene Spiele zu ermöglichen. Dies ist jedoch von der Anzahl Anmeldungen abhängig.

Die Spielleitung dankt an dieser Stelle allen Teams für das Mitmachen an der Hallenmeisterschaft, und den Eismeistern für ihren Einsatz am Mittwochabend und nicht zuletzt den kompetenten Zuschauern im Stübli. Die beiden Spielleiter Andi Flühler und Beat Niggli freuen sich auf die nächste Saison mit möglichst vielen Teams für eine spannende Hallenmeisterschaft.

Beat Niggli



**1. Rang
Hallenmeister
Zuger Bärg Curler**

v.l. Norbi Niederberger
Thomas Kummer
Meiri Späni
Ivo Jordi (Skip)
Daniel Lüthi



**2. Rang
Vize-Hallenmeister
Bäsefrässer**

v.l. Patrik Sager
Gregor Hotz
Willi Speck
Stephan Oswald (Skip)
Daniel Bomatter (fehlt)



**3. Rang
Chachelibuebe**

v.l. Yves Hess (Skip)
Kurt Egger
Christian Amstalden
Martin Schläpfer
Walti Amstalden (fehlt)
Fabio Rispoli (fehlt)



**4. Rang
Harem**

v.l. Esther Iten
Liliane Huwyler
Pierina Aklin
Kurt Aklin (Skip)
Margrit Dreckmann (fehlt)



**1. Rang
B-Meister
Silverstone**

Evelyn Terzer
Thomas Hess (Skip)
Silvia Schrader
Marc Terzer

Goldene Krönung einer spannenden Saison



Yves Hess
Juniorenobmann
und Ausbildung
im Vorstand seit 2007

Die Goldmedaille der A-Junioren an der Schweizermeisterschaft war nach einer souveränen A-Liga und einer eher durchzogenen Junioren-WM (s. Seite 18) keine Selbstverständlichkeit. Unser Juniorenteam Zug 1 mit Reto Schönenberger, Simon Hoehn, Simon Gloor und Jan Hess hat dem Druck standgehalten und in einem tollen Final erneut den Schweizermeistertitel geholt!

Damit werden sie unseren Club und die Schweiz an der Junioren-WM 2018 in Aberdeen vertreten.

Auf dem Rink nebenan war Raphaela Keiser als Skip des Teams St. Gallen-Bern ebenfalls erneut im Final der Juniorinnen Schweizermeisterschaft und verpasste den Titel nur knapp.

Allen Spielerinnen und Spielern sowie den Coaches Annick Lusser, Serge Lusser und Stephan Keiser gratulieren wir herzlich zu diesen grandiosen Leistungen!

Das zweite Zuger Juniorenteam mit Andrin Brandenberg, Marcel Gertsch, Sebastian Keiser und Janis Büchel schlug sich in ihrer ersten Saison in der höchsten Liga mit Hilfe der Trainer Stefan Meienberg, Kevin Wunderlin und Coaches Reto Jetzer und Daniel Lüthi sehr gut. Denknar knapp schafften sie es nicht an die Schweizermeisterschaft.

Speziell zu erwähnen ist der grosse Aufwand, den die jungen Männer betreiben. Neben der Junioren A-Liga spielten sie diese



**Junioren-SM A-Liga
Goldmedaille
Team Zug 1**
v.l. Reto Schönenberger
Simon Hoehn
Serge Lusser, Coach
Simon Gloor
Jan Hess
Annick Lusser-Hess
Trainerin, fehlt

Saison mit Unterstützung von Bruno Keiser die Hallenmeisterschaft (A-Liga) und die Zentralschweizer Curling Trophy (3. Liga). Zusätzlich spielten sie auch Junioren- und Erwachsenenturniere und konnten den Crystal Cup in Bern gewinnen. Macht weiter so, euer Aufwand wird sich auszahlen!

Unser drittes Juniorenteam schlug sich in ihrer dritten Saison an der C-Meisterschaft hervorragend. Als Gruppenerster erreichten Jan Tanner, Dean Hürlimann, Marc Klemm und Louis Caillier die Schweizermeisterschaft der C-Liga, bravo! Dort reichte es (noch) nicht für eine Medaille. Wir sind gespannt auf weitere Höhenflüge des von Janet und Patrick Hürlimann gecoachten Teams.

Ein neues viertes Zuger Team startete in die C-Meisterschaft. Es freut uns sehr, dass Janine Roshardt, Vincent Geselle, Max Isele und Geri Kummer mit Coach Michael Hammerer die ersten Erfolge bei den Junioren erzielen konnten. Mit Hilfe der Trainerinnen Sarah Vogel und Laura Wunderlin wird es sicherlich weiter aufwärts gehen.

Viele weitere Zuger Junioren und Juniorinnen spielten für Teams in fremden Gefilden:

Corrie Hürlimann holte mit ihrem Team Lausanne-Champéry an der

Juniorinnen A-Schweizermeisterschaft den siebten Rang. Anita Kummer erspielte mit dem Team Dübendorf-Glarus den fünften Rang in der B-Liga. Ihre Schwester Nadja Kummer erzielte mit dem Team Uzwil in der gleichen Liga den 13. Rang.

Bei den Junioren erspielte Lorenz Krammer für Solothurn-Aarau den neunten Rang in der A-Liga und Colin Voide durfte mit dem Team Luzern den dritten Platz in der C-Liga feiern. Ich freue mich für und mit euch über diese tollen Leistungen, gut gemacht!

Zum Saisonschluss wurden die Eltern der Junioren zum inzwischen traditionellen Plauschcurling mit anschließendem Essen im Stübli eingeladen. Der Schlussabend war ein gelungener Anlass und machte allen Beteiligten grossen Spass.

Ich möchte mich herzlich bei allen Betreuern, Trainer und sonstigen Helfern für das Engagement bedanken. Die Junioren haben sich unglaublich ins Zeug gelegt, viel Freude gezeigt und beeindruckende Leistungen abgeliefert. Es war eine spannende Saison mit einigen Glanzpunkten und die Zusammenarbeit mit den Spielern, Trainern und Coaches hat hervorragend geklappt. Vielen Dank! *Yves Hess*

Curling Junioren WM 2017 in Pyoengchang, Südkorea

Eine lange Reise, acht Stunden Zeitverschiebung, Nudelgerichte mit Stäbchen, ein Schweizer Kreuz auf der Brust und 10 Tage Curling auf unglaublichem Eis in einer eindrücklichen Arena. Viele schöne Erinnerungen kleben noch an der vergangenen Junioren Weltmeisterschaft in Südkorea, an welcher das Team Zug Calex die Schweiz vertreten durfte.

Begonnen hat unsere Reise am 11. Februar am Flughafen Kloten, wo sich das Team mit Reto Schönenberger, Simon Hoehn, Simon Gloor, Jan Hess, Oliver Widmer (Alternate) und den Coaches Serge Lusser und Martin Rios auf ein ereignisreiches Abenteuer begab. Nach einer Reise, die viel länger

dauerte als erwartet, verbrachten wir zwei Tage in Seoul, der Hauptstadt Koreas. Wir nutzten die Gelegenheit um das Königshaus, sowie das Olympische Gelände von 1988 zu besuchen. Von Seoul brachte uns ein Bus zur Arena in Gangneung, in welcher 2018 auch die Olympischen Spiele ausgetragen werden. Die Arena fasst 3500 Zuschauer, wobei die Halle meistens nur zu einem kleinen Teil mit mitgereisten Familien, vielen Koreanern und manchmal einer Gruppe uniformierter Armeeangehöriger gefüllt war. Der Anblick dieser beeindruckenden Vier-Rink-Halle und die Eröffnungszeremonie brachte uns in Spiellaune und wir freuten uns alle auf den 16. Februar,

Das Team vor dem
Königshaus in Seoul
v.l. Serge Lusser
Oliver Widmer
Reto Schönenberger
Simon Hoehn
Simon Gloor
Jan Hess
Martin Rios





der Abschlussgala und fleissigem T-Shirt-Tauschen mit anderen Nationen, machten wir uns, etwas enttäuscht darüber, keine Medaille gewonnen zu haben, auf die 24 Stunden dauernde Heimreise. Umso mehr fühlten

<<
Unsere treuen
Schweizerfans
in Aktion

der Beginn der Weltmeisterschaft. Die Eisbedingungen waren perfekt, jedoch etwas gewöhnungsbedürftig, da es sehr viel curlte. Trotzdem konnten wir mit zwei Siegen in den ersten beiden Spielen einen perfekten Start zeigen und etwas Selbstvertrauen tanken. Nach zwei Niederlagen gegen die USA und Schottland folgten erneut zwei Siege. Im siebten Spiel trafen wir auf ein sehr souveränes Kanada, das uns keine Chance liess, und uns auf eine 4:3 Sieg/Niederlage-Bilanz brachte. Um die Qualifikation für die Playoffs zu schaffen, war es nun notwendig die letzten zwei Spiele zu gewinnen. Auch in den letzten beiden Spielen unterstützte uns, wie bereits die ganze Woche, unser Fanclub, der aus mitgereisten Eltern bestand. Trotz guter Leistung gelang es uns nicht mehr, uns in die Playoffs zu spielen, weshalb wir den Rest der WM als Zuschauer mitverfolgen mussten. Südkorea gewann vor den USA und Norwegen die Goldmedaille und somit die erste Junioren Medaille überhaupt. Nach der Medaillenfeier,

wir uns durch den unerwarteten Empfang durch Freunde, Familie und Clubmitglieder am Flughafen Zürich geehrt.



Lockere Unterhaltung
während den Pausen
zwischen den Ends

Alles in allem war diese Zeit für das Team und die Coaches ein unglaubliches Erlebnis und eine sehr wichtige Erfahrung für unsere weitere Curlingkarriere. Diese Weltmeisterschaft hat uns als Standortbestimmung sehr geholfen und uns unsere Stärken und Schwächen aufgezeigt. Dank der erfolgreichen Titelverteidigung an der Schweizermeisterschaft dürfen wir uns erneut mit den stärksten Juniorenteams der Welt messen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Weltmeisterschaft 2018 in Aberdeen, Schottland.
Jan Hess

Saisonrückschau der Veteranen



Jürg Schmid
Veteranenobmann
im Vorstand seit 2011

Die Anzahl Aktiver hat sich in der Saison 2016/17 wieder leicht auf 67 erhöht. Die Anzahl auswärtiger Turniere hat sich mit 9 Turnieren mit 12 Teams stabilisiert. Dennoch meine Bitte: Besucht unbedingt auswärtige Turniere. Wir konnten zwei Turniersieger stellen, herzliche Gratulation.

Meine grösste Freude war, dass ich in meiner letzten Saison als Veteranenobmann die beiden Turniere Aeschbach (14 auswärtige

Teams) und Bossard (15 auswärtige Teams) jeweils mit dem Maximum von 20 Teams durchführen konnte. Auch waren sie mehrere Wochen vor dem Anmeldeschluss bereits ausgebuht.

Der Mittwochstamm wurde unterschiedlich besucht. Hier wird die Kameradschaft gepflegt.

Der Sommertreff fand am 24. August 2016 wieder im St. Meinradhof in Allenwinden bei Kathrin und Othmar Theiler statt. Der Spielplan

Die Turnier-Ranglisten der Zuger Veteraninnen und Veteranen

5.10.16 Küssnacht a.R.
16 Teams

14. Rang
Rosemarie Huber
Menka Bajovic
Borko Scepanovic
Skip Franz Huber

10.11.16 Flims
18 Teams

18. Rang
Alfred Flütsch
Lydia Schuler
Mia Bucher
Skip Franz Schumacher

15.11.16 Luzern
16 Teams

6. Rang
Beat Wick
Max Iten
Skip Ernst Odermatt
Eugen Inderbitzin

14. Rang
Richard Gross
Lydia Schuler
Franz Schumacher
Skip Sigi Prutsch

17./24.11.16 Limmattal
14 Teams

ohne Rangliste
Brigitte Litscher
Franz Schumacher
Josef Camenisch
Skip Peter Schneider

8.12.16 Zug
Aeschbach Veteranen
Schoggi Turnier
20 Teams

2. Rang
Beat Wick,
Erwin Hoyer
Sigi Prutsch
Skip Ernst Odermatt

3. Rang
Margrit Dreckmann
Josef Herger
Hansruedi Bucher
Skip Urs Bischof

7. Rang
Rosemarie Huber
Borko Scepanovic
Skip Franz Huber
Kari Hürlimann

8. Rang
Brigitte Voney
Brigitte Litscher
Agi Bauer
Josef Camenisch
Skip Peter Schneider

20. Rang
Alfred Flütsch
Richard Gross
Monika Troller
Skip Markus Andermatt

10.1.17 Luzern
14 Teams

1. Rang
Beat Wick
Ernst Odermatt
Kari Hürlimann
Skip Eugen Inderbitzin

9. Rang
Rosemarie Huber
Richard Gross
Rolf Bedognetti
Skip Franz Huber

war schnell erledigt und schon wurde uns ein Apéro serviert. Beim gemeinsamen Nachtessen war auch der Hauptverein dabei. Wir wurden wieder sehr gut verpflegt.

ZSVC Cup

Die Curling Veteranen Meisterschaft Zentralschweiz fand bereits zum zweiten Mal mit dem neuen Modus statt. Die Klassierung unserer Teams sind in der Rangliste aufgeführt. Eventuell werden auf nächste Saison hin noch 2 Teams mehr mitspielen, dies würde aber wieder eine Änderung des Spielplans bedingen. Die entsprechenden Sitzungen finden aber später statt. Auch die Daten können erst



Jürg Schmid organisierte und führte souverän durch die Turniere

im Verlauf des Sommers bekannt gegeben werden.

Bekannte Termine für die Saison 2017/2018 – Sommertreff

Mittwoch, 23. August, 17 Uhr,
St. Meinradhof, Allenwinden

16.2.17 Zug
Bossard Trophy
20 Teams

3. Rang
Lucia Eggemann
Pierina Aklin
Max Iten
Skip Kurt Aklin

7. Rang
Tony Spillmann
Agi Bauer
Franz Schumacher
Skip Beat Niggli

8. Rang
Rosemarie Huber,
Borko Scepanovic,
Skip Franz Huber
Rolf Bedognetti

14. Rang
Mia Bucher
Brigitte Voney
Monika Troller
Skip Markus Andermatt

16. Rang
Beat Wick
Josef Herger
Skip Ernst Odermatt
Sigi Prutsch

22.2.17 Engelberg
12 Teams

5. Rang
Lydia Schuler
Silvia Schrader
Josef Camenisch
Skip Franz Schumacher

10. Rang
Richard Gross
Brigitte Voney
Rolf Bedognetti
Skip Markus Andermatt

23.2.17 Limmattal
12 Teams

12. Rang
Josef Herger
Sigi Prutsch
Skip Ernst Odermatt
Eugen Inderbitzin

7./8.3.17 Bern
Masters Gruppe Jungfrau
48 Teams

11. Rang
Rosemarie Huber
Borko Scepanovic
Skip Franz Huber
Rolf Bedognetti

14.3.17 Baden Baregg
16 Teams

2. Rang
Beat Wick
Skip Ernst Odermatt
Sigi Prutsch
Eugen Inderbitzin

ZSVC Cup
Küssnacht a.R.,
Luzern und Zug
8 Teams

1. Rang Zug 2
Beat Wick
Heinz Wittwer
Skip Ernst Odermatt
Sigi Prutsch

3. Rang Zug 1
Mia Bucher
Monika Troller
Rolf Bedognetti
Skip Markus Andermatt

4. Rang Zug 3
Rosemarie Huber
Skip Franz Huber
Paul Ruoff
Beat Niggli

- **Erstes Eistraining**
Montag, 28. August 2017
- **Aeschbach Veteranen
Schoggi Turnier**
Donnerstag, 7. Dezember 2017
- **Bossard Trophy**
Donnerstag, 15. Februar 2018

Dank

Danken möchte ich Paul Ruoff für seine Mithilfe bei den Programmen und den Spielplänen.

Unseren Sponsoren der Firma Aeschbach Chocolatier in Root und der Firma Bossard AG in Zug für

Ihre grosszügige Unterstützung.

Auch dem «Stübli-Team» danke ich für die Unterstützung, ebenso bei allen guten Geistern die mir mit Rat und Tat zur Seite standen.

Schlusswort

Dies ist mein letzter Bericht als Veteranenobmann. Nach 6 Jahren stelle ich mein Amt zur Verfügung und trete wieder ins zweite Glied zurück. Ich freue mich, in Zukunft vermehrt selber zu spielen und auch auswärtige Turniere zu besuchen.

Jürg Schmid

Aeschbach Veteranen
Schoggi Turnier
2. Rang
CC Zug, Odermatt

v.l. Third, Sigi Prutsch
Skip, Ernst Odermatt
Second, Erwin Hoyer
Lead, Beat Wick



Bossard Trophy
3. Rang
CC Zug, Aklin

v.l. Lead, Lucia Eggemann
Skip, Kurt Aklin
Second, Pierina Aklin
Third, Max Iten



ClimaNova^{AG}

Lüftung • Klima • Kälte

ZUG • URI • SCHWYZ • ZÜRICH

Internet www.climanova.ch

E-Mail info@climanova.ch



Unser Partner:

HCN Clean^{AG}
Lüftungshygiene

www.hcnclean.ch

Voll Energie Arbeit

ELO-PLAN AG

ELO-PLAN AG | Elektroplanung | 6340 Baar



Die **ELO-PLAN AG** ist seit 1992 ein starker Partner in allen Bereichen der Elektroplanung. Kunden aus dem industriellen, gewerblichen und privaten Bereich werden durch ein initiatives Team von Fachleuten unterstützt. Durch innovative Lösungen werden Projekte optimal umgesetzt.

www.eloplan.ch

Protokoll der 51. Generalversammlung

Ort: Mehrzwecksaal Rainhalde,
6340 Inwil-Baar

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.20 Uhr

Anwesend Vorstand:
Ivana Stadler, Barbara Huggenberger,
Stefan Bürgi, Giacomo Arrigoni, Jürg Schmid,
Yves Hess

Entschuldigt:
Serge Lusser, Hallenmanager

Angemeldet: 70
Abgemeldet: 46

Stimmberechtigt: 60
Absolutes Mehr: 31

Leitung: Ivana/Barbara
Protokoll: Barbara/Ivana

Traktanden

Die anwesenden Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Neucurler werden begrüsst.

Es sind dies namentlich:

Die Ehrenpräsidenten: Heinz Jörin und Franz Lusser

Die Ehrenmitglieder: Gion Peder Uffer, Kurt Aklin, Stephan Keiser, Rolf Bedognetti, Roli Gasser und Doris Wunderlin

Die neuen Mitglieder: Brigitte Litscher, Karl Schneider, Esther Sager, Marco Budak und Felix Lüscher

Verabschieden und willkommen heissen

Innerhalb der Saison 2015/2016 musste der Curling Club Zug erneut Abschied von zwei langjäh-

rigen und geschätzten Mitgliedern nehmen. Den Hinterbliebenen wird nochmals unser aufrichtiges Beileid ausgesprochen. In einer Schweigeminute wird den beiden Verstorbenen, Robert Crivelli († 23.08.2015) und Arturo Zahner († 24.09.2015) gedacht.

Robert und Arturo haben Ihre Spuren auf dieser Welt und in vielen Herzen bereits hinterlassen, andere beginnen sie erst zu legen. Im Leben Willkommen geheissen wurde Leandra Hess, Tochter von Yves und Denise Hess.

Stimmzähler

André Flammer, Felix Luscher und Richi Gross

1. Sportliche Ehrungen

- *SM-Titel Seniorinnen:* Doris Wunderlin, Liliane Huwyler, Esther Kobler, Esther Zimmermann
- *SM-Titel Junioren A:* Simon Hoehn Jan Hess, Simon Gloor, Reto Schönenberger, Coaches Anik Lusser-Hess und Serge Lusser
- *SM-Titel Junioren B:* Sebastian Keiser, Marcel Gertsch, Nathan Weber, Andrin Brandenburg
- *SM-Titel Juniorinnen A:* Team Schaffhausen mit Jasmin Burch und Gina Fonana
- *Silber SM-Juniorinnen A:* Team St. Gallen-Bern mit Raphaela Keiser
- *SM-Titel Mixed Doubles:* Yves Hess und Flurina Kobler

– *Sieger Einzelmeisterschaft*: Yvana Stadler

1.1 Jubilaren

25 Jahre CC Zug

- Claude Dulex
- André Flammer
- Marha Gloor
- Cornelia Codin
- Nadia Jordi
- Karin Lüthi
- Claudio Masoch
- Beat Niggli

2. Protokollabnahme

Zum Protokoll der 50. GV vom 12. Juni 2015 gibt es keine Korrekturen oder Anpassungen zu machen. Es wird von den Mitgliedern so angenommen.

3. Abnahme Jahresberichte

Zu den verschiedenen im Curler erschienenen Jahresberichten aus den verschiedenen Ressorts gibt es keine Fragen. Die Berichte werden von der GV abgenommen.

Herzlichen Dank allen, welche in irgendeiner Form einen Beitrag zum Curler geleistet haben.

Grosser Dank auch an Paul Ruoff, welcher das gesamte Layout und die Redaktion übernommen und sich zudem bereit erklärt hat, auch in der nächsten Saison für den CC Zug das Druckgut zu erledigen.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht

Die Saison konnte mit einem Gewinn von CHF 3150 abgeschlossen werden.

Der Revisionsbericht wird in Vertretung der beiden Revisoren Martin Oberholzer und Claudia

Hutter von Barbara Huggenberger vorgelesen. Es wird der Generalversammlung empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Mittels Handerheben wird die Entlastung einstimmig erteilt.

5. Budget und Jahresbeitrag

Das Budget für die Saison 2016/2017 wird vorgestellt. Die einzelnen Budgetposten verändern sich kaum, lediglich im Nettoertrag des Hallenmanagements wird ein etwas höherer Betrag (CHF 45 000 statt CHF 43 000) eingesetzt. Budgetiert ist somit für die Saison 2016/2017 eine schwarze Null.

Das vorgeschlagene Budget wird von den stimmberechtigten Mitgliedern ohne Gegenstimme angenommen.

Das Präsidium dankt Giacomo Arrigoni für die grosse, sorgfältige und zuverlässige Arbeit, die er in den letzten 4 Jahren geleistet hat. Er hat sich vorbildlich in die Materie eingearbeitet und jederzeit pflichtbewusst seine Arbeit erledigt.

6. Mitglieder Mutationen (Stand 31. Mai 2016)

Austritte:

- Yvonne Burkhard
- Hans-Peter Burkhard
- Teresa Homberger
- Beverly Hope
- Beatrice Marty
- Dieter Marty
- Arturo Zahner (verstorben)

Wiedereintritte:

- Livio Hess
- Marcia Kummer

Wechsel aktiv zu passiv:

- Jürg Bauer
- Urs Diggelmann
- Albert Zimmermann
- Claudia Marty-Hutter
- Erwin Ochsner
- Lilo Wächter
- Eva Krohn

Wechsel passiv zu aktiv:

- Barbara Bürgi-Rubi
- Denise Hess
- Alfred Flütsch

Eintritt als aktives Neumitglied:

- Brigitte Litscher
- Karl Schneider
- Esther Sager
- Felix Lüscher
- Marco Budak

Somit beläuft sich der Stand der Mitglieder des CC Zug auf total 275 Personen.

Dieser setzt sich zusammen aus:

- Anzahl aktive Mitglieder: 162
- Anzahl Junioren: 26
- Anzahl passive Mitglieder: 87

7. Antrag Vorstand «Beitragsfreier Vorstand»

Wortlaut des Antrages:

Während ihrer Amtsdauer sind die Vorstandsmitglieder des CC Zug von ihrem Mitgliederbeitrag entbunden.

An der letzten GV wurde über diesen, vom Vorstand gestellten Antrag des «Beitragsfreien Vorstandes» nicht abgestimmt. Innerhalb der am 12. Juni 2015 geführten Diskussionen kam es zu einem Gegenvorschlag von Hansruedi Spaltenstein, jedoch zu keiner Abstimmung. Damit formell alles richtig ist, wird dies nun heute nachgeholt mit der Begründung, dass zuerst die Anträge behandelt

werden müssen, welche zeitlich zuerst gestellt worden sind.

Da niemand eine Wortmeldung hat, wird direkt mittels Hand erheben abgestimmt.

Dafür: 59

Dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

8. Antrag Vorstand «Freier Beitrag für Danksagungen»

Wortlaut des Antrages:

Der Vorstand erhält die Kompetenz, selbständig über Ausgaben im Rahmen des Budgets zu entscheiden, welche für clubinterne Danksagungen verwendet werden.

Ausgangslage: Der Vorstand hat an der letzten GV innerhalb der geführten Diskussion um den beitragsfreien Vorstand den Auftrag bekommen, ein Entschädigungsreglement zu erarbeiten, welches alle ehrenamtlichen Arbeiten im Club berücksichtigt. Nur dem Vorstand den Beitrag zu erlassen wurde in der Diskussion als zu kurzfristig betrachtet. Der Vorschlag von Hansruedi Spaltenstein wurde innerhalb des Vorstandes intensiv diskutiert. Es hat sich gezeigt, dass es sehr schwierig ist, ein für alle faires Reglement zu erarbeiten, welches die Möglichkeiten und die Fähigkeiten der einzelnen Personen berücksichtigt. Faktoren wie Effizienz, Qualität, Fertigkeiten am Computer etc. sind einfach nicht klar messbar.

Der Vorstand unterbreitete daher obigen Antrag, in welchem jedes Vorstandsmitglied als Ressort-Ver-

antwortliche/Ressort-Verantwortlicher die Kompetenz erhält, selber bestimmen zu können, wem und in welcher Form er/sie sich für ehrenamtlich geleistete Arbeit erkenntlich zeigen möchte und für was er/sie Geld spricht. Die Form der Wertschätzung und des Dankes kann dabei z. B. vom Thanks-Giving-Essen bis hin zur Ehrenmitgliedschaft reichen.

Dafür: 59

Dagegen: 1

Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde ebenfalls mit einer Gegenstimme genehmigt.

9. Wahlen

Mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt wurde Susanne Dunand, welche das Ressort Finanzen nach dem Rücktritt von Giacomo Arrigoni neu übernehmen wird. Das Präsidium dankt Giacomo für seinen grossen, stets tadellosen und zuverlässigen Einsatz als Kassier, welchen er in den letzten Jahren für den CC Zug geleistet hat.

Mit ebenso grossem Applaus wurden die übrigen Vorstandsmitglieder wie auch die beiden Co-Präsidentinnen wiedergewählt.

10. Stand der Festivitäten

«50 Jahre CC Zug»

Ivana Stalder informiert als OK-Präsidentin, dass am Samstag, 3. September 2016 der Jubiläumsanlass des CC Zug stattfindet.

An diesem Anlass sind erstmalig auch Auszüge aus dem Jubiläumsbuch zu sehen, welches bis Ende Jahr fertig sein sollte. Weitere Infos folgen.

11. Diverses

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei folgenden Personen für ihre Arbeit für den CC Zug:

- Giacomo Arrigoni, zurückgetretenes Vorstandsmitglied und im Vorstand während 4 Jahren
- Clemens Benner, langjähriger und ebenfalls zurückgetretener Materialwart
- Nadja Jordi, Revisorin
- Stübliteam für die Verköstigung an der GV

Das Präsidium entschuldigt sich in aller Form bei den Turniersponsoren, welches sie vergessen hat, ans Thanks-Giving einzuladen. Dies wird zu Beginn der neuen Saison nachgeholt.

Es sind dies:

- Franz Lusser (Pup Trophy)
- André Flammer (Damen Turnier)
- Max Iten (Damen Turnier)
- Brigitte und Albert Voney (Damen Turnier)

Info Anlässe

- Der Sommertreff findet am Mittwoch, 24. August 2016 im Restaurant St. Meinradhof in Allenwinden statt.
- Die Saisonöffnung ist am Montag, 29. August 2016.
- Der Jubiläumsanlass findet bei jedem Wetter am Samstag, 3. September 2016 statt.
Infos zu jedem Anlass folgen in den nächsten Wochen.

Allgemeine Info

- Die Rinktische sind ab der neuen Saison auf der Fensterseite zur Bossard-Arena zu finden. Somit können andere Clubmitglieder

und Gäste, welche ein Spiel schauen möchten, an den vorderen Tischen sitzen und müssen nicht mitten im Essen den Tisch wechseln.

Wortmeldung und Verabschiedung

Heinz Jörin bedankt sich beim Co-Präsidium für das mit Bravour gemeisterte erste Jahr in dieser Funktion. Ebenso bedankt er sich auch bei den anderen Vorstands-

mitgliedern, welche ebenfalls einen grossen Beitrag geleistet haben.

Ivana Stadler und Barbara Huggenberger schliessen sich diesem Dank an. Der gesamte Vorstand hat viel Zeit investiert und tolle Arbeit geleistet. Die Zusammenarbeit im Co-Präsidium funktioniert bestens und macht Spass.

Abschliessend wünscht der gesamte Vorstand allen einen schönen und unfallfreien Sommer.

*Barbara Huggenberger
Ivana Stadler*

CAFE BÄCKEREI Dorfplatz

Baar – Inwil

*Lassen Sie sich überzeugen:
Café, Bäckerei, Party- und Apéroservice*



*Café-Bäckerei Dorfplatz
Rigistrasse 171a
CH-6340 Baar/Inwil
Tel 041 760 65 64
info@dorffcafe.ch
www.dorffcafe.ch*



Gerüstet für die digitale Zukunft.

Wir vernetzen. Damit Sie vernetzt sind
in Kommunikation, Energie und Transport.

Als schweizweit tätiges Unternehmen baut und unterhält cablex hochleistungsfähige ICT- und Netzinfrastruktur-Lösungen.

www.cablex.ch

cablex
vernetzt in die zukunft

Wir wünschen eine
spannende Partie